

Handbuch Änderung der Art der Stromerzeugung aufgrund eines neuen Hauptbrennstoffes





Version 1.0.0

Stand: 15.09.2022

Änderung der Art der Stromerzeugung aufgrund eines neuen Hauptbrennstoffes

Dieses Hinweis-Papier soll die Funktion „Änderung der Art der Stromerzeugung“ im Marktstammdatenregister (MaStR) erläutern. Diese Funktion ist notwendig, weil es im MaStR bisher nicht möglich war, bei Stromerzeugungseinheiten zwischen Verbrennung und Biomasse zu wechseln. In der Realität kann eine Änderung des Hauptbrennstoffes der Stromerzeugungseinheit jedoch dazu führen, dass z.B. eine Biomasse-Einheit zu einer Verbrennungs-Einheit wird, weil nicht mehr ausschließlich Biomasse zum Einsatz kommt.

Um derartige Veränderungen im MaStR erfassen und abbilden zu können, stehen seit dem 01.10.2022 zwei neue Funktionen zur Verfügung:

1. der Wechsel von „Verbrennung“  (z.B. mit dem Hauptbrennstoff Erdgas) zu „Biomasse“  (z.B. mit dem Hauptbrennstoff Biogas) und
2. der Wechsel von „Biomasse“  zu „Verbrennung“ .

Durch diese beiden Funktionen wird es Anlagenbetreibern ermöglicht, sowohl den Wechsel des Hauptbrennstoffes sachgerecht zu registrieren, als auch die Korrektur einer fehlerhaften Registrierung der Einheit (durch den Wechsel zwischen den Hauptbrennstoffen Biomasse und Verbrennung) vorzunehmen.


„Weitere Aktionen“

Um eine Änderung der Art der Stromerzeugung durchzuführen müssen Sie sich zunächst im MaStR anmelden und zur „Detailansicht der Einheit“ navigieren (wie dies geht finden Sie hier: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRHilfe/subpages/verwaltungEinheitDatenaenderung.html>).



Im Dropdown Menü der Schaltfläche

finden Sie die Funktion:



Prozess

Mit der Auswahl dieser Funktion starten Sie den Änderungs-Prozess. Dieser beginnt mit einem Dialogfenster, der den Gesamtprozess erklärt und einen verpflichtend anzugebenden Grund für die Verwendung dieser Funktion abfragt. Der Grund sollte so aussagekräftig formuliert sein, dass ein Dritter (z.B. Ihr Anschlussnetzbetreiber) die Änderung nachvollziehen und überprüfen kann.

Nach erfolgreichem Abschluss des Dialogfensters öffnet sich die Einheit im „Registrierungs-Modus“. Durch die Änderung der Art der Stromerzeugung werden weitere Angaben zur vollständigen Registrierung der Einheit notwendig. Zur Registrierung der fehlenden Angaben werden Sie von einem Registrierungsassistenten durch den Prozess geführt (wie schon bei der erstmaligen Registrierung der Einheit im MaStR).

Solange die Einheit nicht vollständig den Registrierungsassistenten durchlaufen hat und erfolgreich mit dem Button „Registrierung abschließen“ beendet wurde, wird diese Einheit im System im Status „unvollständig“ geführt und gilt somit als nicht registriert. Unvollständig registrierte Einheiten

werden in einer eigenen Tabelle auf Ihrer Startseite aufgeführt und können somit auch zu einem späteren Zeitpunkt vervollständigt werden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Änderung der Art der Stromerzeugung wird eine Netzbetreiberprüfung bei Ihrem Anschlussnetzbetreiber ausgelöst.